



Spielekette *Auge*

Zielgruppe: Kinder im Grundschulalter (3. und 4. Jahrgangsstufe)

Ziele:

- Die Kinder wissen wie ihr Auge aufgebaut ist und wie das Sehen funktioniert.
- Die Kinder gehen achtsam mit ihren Augen um und können sie im Alltag schützen.
- Die Kinder haben Spaß und entdecken spielerisch Neues.
- Die Kinder entwickeln eine Faszination für ihren Körper und lernen ihn zu schätzen und zu schützen.
- Die Kinder wissen, ob sie gut oder schlecht sehen und was sie gegebenenfalls tun sollten.

Einsatz:

- Schulen
- Gesundheitstage
- Kinderfeste
- Kinder- und Jugendgruppen
- Interessierte Gruppen und diverse Veranstaltungen

Dauer: 2 Schulstunden (90 Minuten); pro Station ca. 20 Minuten

Personal: 5 Personen (Lehrkräfte, Eltern, pädagogisches Personal...)

Beschreibung:

Die Spielekette Auge besteht aus fünf spannenden Stationen, an denen die Kinder spielerisch mehr über die Bedeutung und Funktion ihrer Augen lernen.

Durch vielfältige Anschauungsmaterialien, Mitmach-Aufgaben und Übungen werden wichtige Inhalte greifbar und kindgerecht vermittelt und laden zum Entdecken und Erforschen ein.

Ablauf:

Im Raum werden fünf Stationen in Form von Arbeitsbereichen aufgebaut. Jede Station ist entsprechend des jeweiligen Schwerpunktthemas beschildert.

Die Kinder werden in fünf etwa gleich große Gruppen aufgeteilt, die jeweils eine Station besetzen. Pro Station ist eine Arbeitszeit von ca. 20 Minuten eingeplant. Anschließend erfolgt ein Wechsel im Uhrzeigersinn.

Jede Station wird eigens durch eine erwachsene Leitung betreut. In der jeweiligen Stationsmappe finden sich alle relevanten Informationen, Lösungen und Hinweise zur Durchführung und Betreuung.



Hintergrundinformationen

Die Spielekette *Auge* ist ein interaktives Angebot zur Gesundheitsförderung an Grundschulen mit dem Themenschwerpunkt Sinnesorgan Auge. Die Spielekette verbindet Erlebnisspiel mit Informationsvermittlung.

Die Spielekette kann in den Schulalltag integriert werden, Vorwissen bei den Kindern ist nicht notwendig, aber hilfreich. Es bietet sich an die Spielekette vor, während oder nach der Unterrichtseinheit zum Auge einzusetzen. Sie ersetzt nicht den Unterricht, kann ihn aber sehr gut ergänzen und zur Festigung des Gelernten beitragen.

Die Kinder haben an insgesamt fünf Stationen Gelegenheit, die Funktion und zentrale Bedeutung des Sehens im Kontext ihrer fünf Sinne kennenzulernen. Sie können selbst herausfinden, wie ihre Augen Dinge sichtbar machen und warum sie so empfindlich sind.

Nur was man kennt, kann man auch schützen. Deshalb erfahren die Kinder bei dieser Methode zur Gesundheitsförderung auf spielerische Weise, was das Auge alles kann, wie es funktioniert und welche Möglichkeiten es gibt, dieses Sinnesorgan einzusetzen, zu unterstützen und im Alltag darauf aufzupassen.

Dabei können die Kinder unter anderem Sehhilfen unterschiedlichster Art inspizieren und ausprobieren. Sie machen einen Sehtest oder können kleine Experimente machen, um die Möglichkeiten und Grenzen der Augen wahrzunehmen. Thematisiert wird auch die Bedeutung des Auges für das Bewusstsein und die Wahrnehmung eines jeden Einzelnen.

Gesundheit zu fördern ist in jedem Alter sinnvoll und wichtig. Den größten Erfolg kann man diesbezüglich erzielen, wenn Maßnahmen zur Gesundheitsförderung dort passieren, wo Menschen leben, wenn sie auf die Lebenssituation der Menschen angepasst sind und wenn sie kontinuierlich durchgeführt werden. Der Ansatz im Schulalltag bietet diesbezüglich viele Möglichkeiten. Zudem verspricht die Gesundheitsförderung im Kindesalter den größten Erfolg, da Verhaltensweisen in dieser Lebensphase leicht neu gelernt werden und sich eher wenige gesundheitsschädliche Verhaltensweisen bereits eingeschlichen haben, die korrigiert werden müssen. Ein früher Ansatz wirkt besonders präventiv, da ein stabiles Fundament größere Herausforderungen tragen kann.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Janine Prasser
Sozialpädagogin M.A.
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: 0821/3102-2111

E-Mail: Janine.Prasser@lra-a.bayern.de

Melda Nazli-Krump
Sozialpädagogin M.A.
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: 0821/3102-2074

E-Mail: Melda.Nazli-Krump@lra-a.bayern.de